

Projektstudium an der Humboldt
Universität zu Berlin
Sommersemester 2017

Alles Neu?! Wie funktioniert
Schulentwicklung?

Ablauf des Projektstudiums

Alles Neu?! Wie funktioniert Schulentwicklung?

1. Phase: Thematische Einführung und Planspiel

- Thematischer Einstieg in Schulentwicklungsprozesse
- Vorbereitung auf das Planspiel (Literatur, Expert*innengespräche)
- Durchführung des Planspiels

2. Phase: Individuelle Vertiefungsphase

- Reise durch die Bildungslandschaft
- Eigenständiges Erarbeiten einer individuellen Fragestellung zum Thema Schulentwicklung mit Präsentation

Erklärvideo: Was ist ein Planspiel?





Zu Beginn des PT
beschäftigten wir uns
damit, wie wir eine
vertrauensvolle,
respektvolle und
lernförderliche
Atmosphäre schaffen
können.

Vorbereitung in den Akteursgruppen

Welche Theorien
und Modelle haben
wir kennengelernt?

Welche
Informationen
haben wir zur
Thematik?



*Welche Strategie
wollen wir verfolgen?*

Was sagt uns die
Ausgangslage?

Letzter Input vor Beginn der Planspielsimulation

Spielzug-Formular

Von: _____
An: _____
Gruppenmitglieder: _____
Tag: _____ Wochentag: _____
„Überschrift des Spielzugs“

(Wird vor der Spielung ausgefüllt)
E-Mail-Adresse: planspielschulentwicklung@gmail.com
Dokumentation
+ schnell! Beispiel: Schulleitung_5_Eltern_Projekt

Berliner Gremiendschungel

Diagram illustrating the Berlin Stakeholder Cycle (Berliner Gremiendschungel) centered around a **SCHUL-KONFERENZ** (School Conference) box. The cycle involves four main stakeholders, each with a corresponding sticky note:

- Gesamt-Schüler-Vertretung** (Green sticky note: § 83 - 87)
- Gesamt-Eltern-Vertretung** (Green sticky note: § 88 - 91)
- Schulleitung** (Orange sticky note: § 77, 78, 1)
- Gesamt-Konferenz der Lehrkräfte** (Yellow sticky note: § 79 - 82)

Arrows indicate a clockwise flow between these stakeholders, all connected to the central **SCHUL-KONFERENZ**.

PLANSPIEL FREITAG

- Begrüßung & Ablauf
- BINGO
- Input: Gremiendschungel & Schulkonferenz
- Ablaufplan Planspiel
- Pause
- Planspielregeln
- 3-Emji: Abfrage in Aktensystem
- Rollenannahme
- Strategieplanung • 1 Spielzug
- Rollenwechsel & Abschluss



„Wenn ich an
das
bevorstehende
Planspiel
denke...“

Annahme der jeweiligen Akteursrolle und das Planspiel begann...

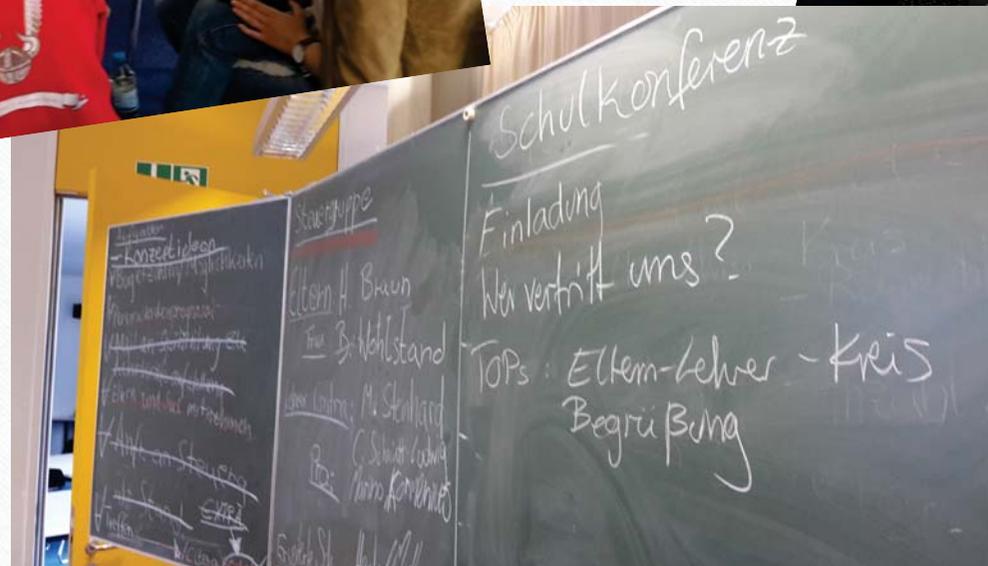


Die Teilnehmenden brachten sich an vielen Stellen ein, unter anderem beim Warm-Up.

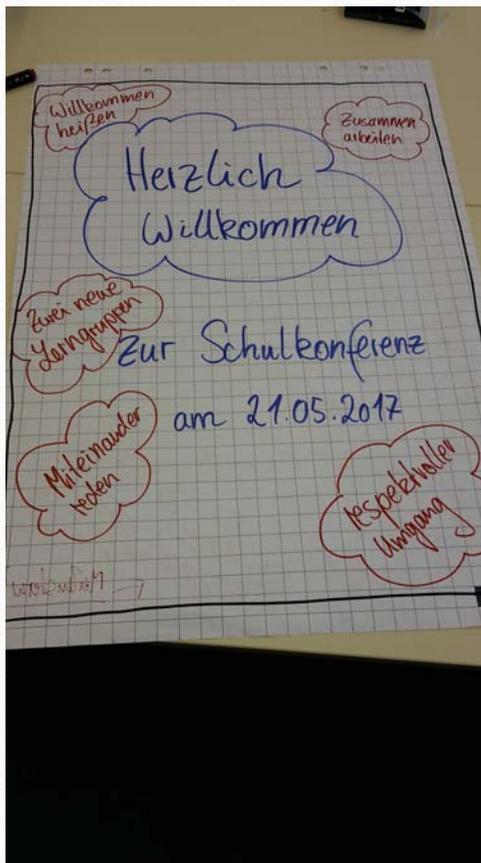




Während der
Planspielsimulation



„Schulkonferenz“ zum Abschluss des Planspiels



Die Teilnehmenden organisierten zum Abschluss des Wochenendes ein kleines Sommerfest.

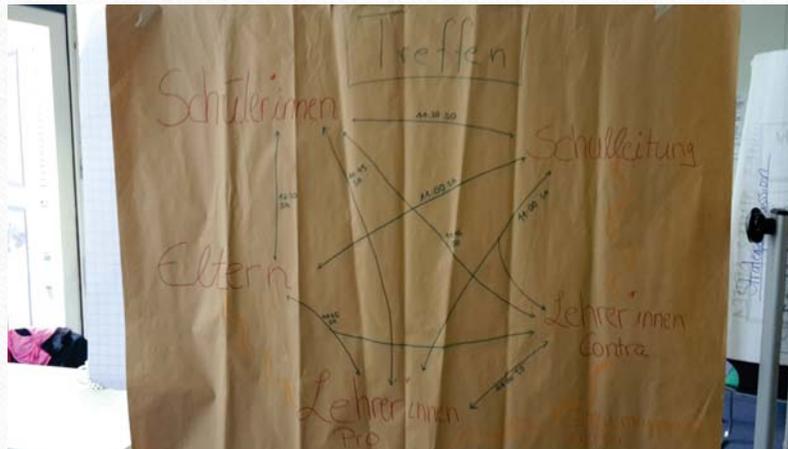




Gallery Walk aller geschickten Spielzüge



Transfer Planspiel -> Schulalltag

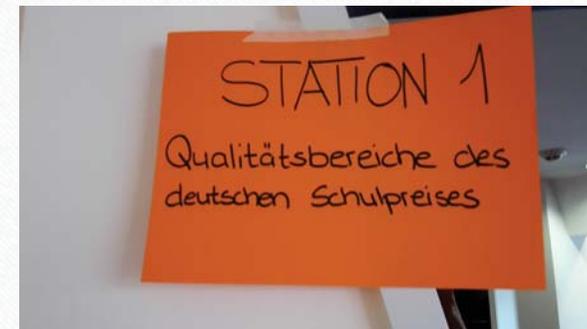
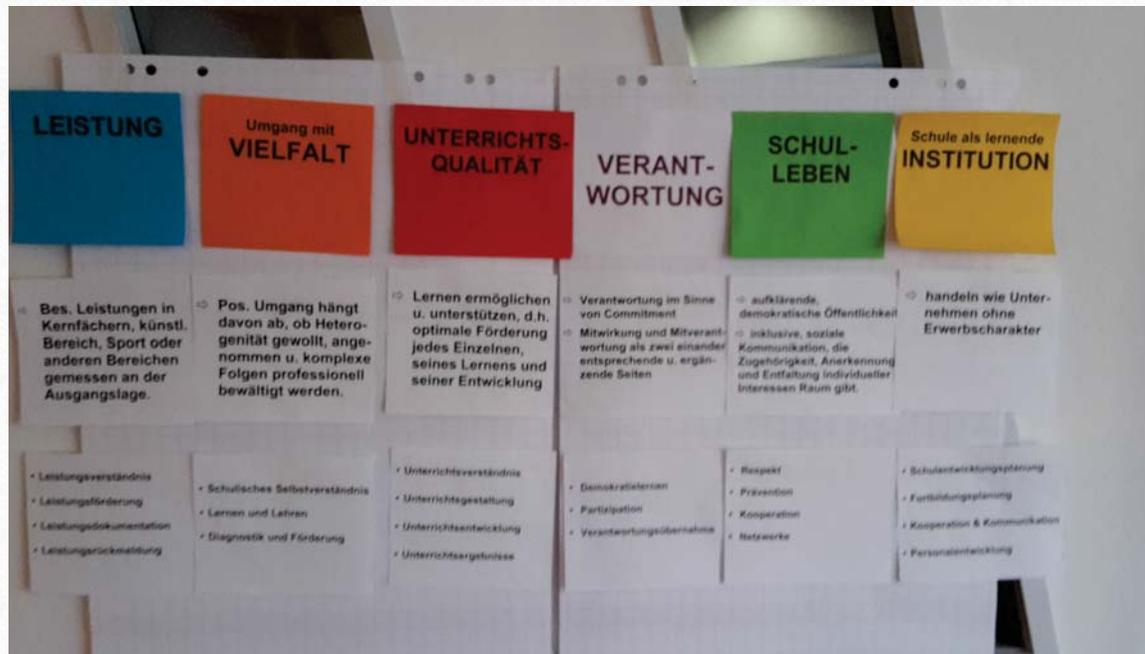


Visualisierung der Akteursgruppentreffen

Evaluation

Die 2. Phase des Projektstudiums startete mit einer Reise durch die Bildungslandschaft.

Verschiedene Stationen boten Einblicke in Initiativen und Organisationen, die sich mit „guter Schule“ beschäftigen.



Hospitation

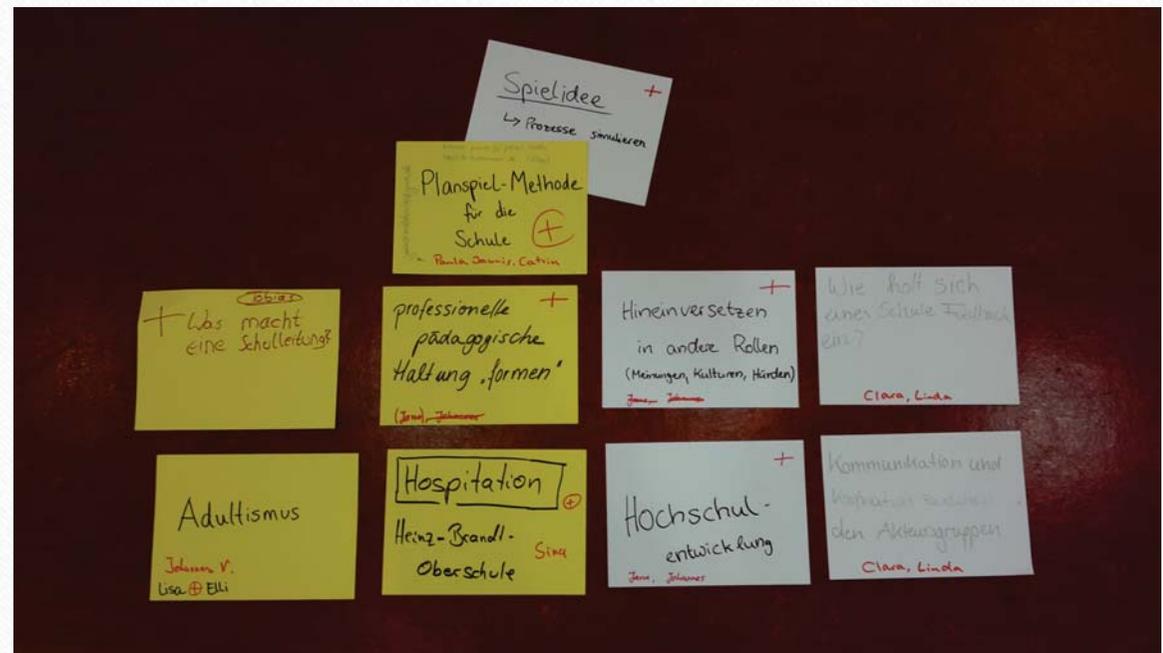
- Ein Teil der Studierenden besuchte eine Schulentwicklungserfahrene Berliner Gemeinschaftsschule
- Eigene Erfahrungen aus dem Planspiel konnten mit praktischen Beispielen in Verbindung gesetzt werden



Besuch der Konferenz „Schools of Tomorrow“ im HKW

Individuelle Vertiefungsphase

- In einer individuellen Vertiefungsphase arbeiteten die Teilnehmenden an einer selbst gewählten Fragestellung zum Thema Schulentwicklung
- Die Ergebnisse wurden auf vielfältige Art präsentiert: Chatverläufe, Websiteerstellung, Gallery Walk



Abschluss des Projektstudiums

- Mit folgenden Feedbackfragen haben die Teilnehmenden das Projektstudium bewertet, Anregungen für Veränderungen gegeben und ihren eigenen Lernprozess reflektiert...

Was macht eine Schulleitung!

Inhaltlich habe ich etwas Neues gelernt über...
 u. Contra-Indikation

Frustrationslevel

Schaffen einer guten Gruppenatmosphäre
 Schulprogramm
 Schulentwicklung
 alternative Schulformen
 Schulleitung
 Schullandschaft
 Theorienmodell Gruppendynamik
 Planspiel als Methode
 Schulpremiere

verschiedene Methoden
 Zusammenarbeiten
 Rolle & Aufgabe
 Inklusion
 Professionalität
 Auswertung möglichkeit
 Planspiel

für Vorträge muss genug Zeit eingeplant werden!

Vom Planspiel nehme ich mit:

Rollen, Strategie v. Verrichte/hinterfragen

Motivation auf jegliche Projekte bei der Schulentwicklung ist Kommunikation super wichtig

wie Schulentwicklung funktioniert +

Wiele nette Bekanntschaften wie Planspiele funktionieren +

weitere Pulg. von Lehrkräften

Motivation, um Schulentwicklungsprozess später mitanzusehen

Motivation nach Lehrer zu werden +

eine weitere gute Schule

Wissen über Schulbetrieb + Organisation

Zukunft ohne Druck gestalten

Transparenz wichtig

angenehmlich viel (da ist das Planspiel so schön)

inspiratives Zentrum +

- viele tolle neue Ideen
 - viel Motivation
 - inhaltl. Lernen für alle

Lob/ Kritik/ Hinweise an das Team:

Engagement
 Sitom im Kreis
 bereuigte Beispiele
 sehr kreativ
 Gruppenziel +

Methodenvielfalt
 Energie +
 Interesse
 gute Mischung auf
 sich auch mal zurückziehen und Input geben
 Motivierte Leistung

perfekt

gute Stimmung
 professionell
 entspannt

nochmal!

andere
"horizontale"
Gruppendynamik

Das Format
„Projektstudium“ hat meiner
Meinung nach folgende
Stärken und Schwächen:

*mal andere
Methoden &
Konzepte macht
lernen interessant*

*motivierte Teilnehmer
mit anderen Methoden
Verfahren sind sehr
speziellen Themen*

*Aufzeigen von vielen
Methoden*

- Dauer/Zeitintensiv

Einführung

*vllt. alle
2 Wo & dann
4 Wo
↳ effektiver?*

Berücksichtigung
verschiedenes
Anerkennungsebene

*sehr
vielfältig
vielfältig
da in
Sinn*

erfahrungsbasierter Transfer

*Zusammenarbeit, Austausch,
verschiedene Sichtweisen*

*Kreative u.
abwechslungs-
reiche
Energischer*

Teilnehmer sind alle sehr
motiviert

*Leute machen das i.d.R.
freiwillig und aus eigener
Motivation*

+ gute Motivation

- manchmal
mehr Elektrizität

Das habe ich vermisst/
Über mehr ... hätte ich mich
gefreut:

anfängliche Pünktlichkeit des Teilnehmers!

mehr Zeit, Ergebnissicherung ✓
gemeinsam

mehr Zeit +

*eine ausführliche Reflexion
des Planspiels → Protokoll d.
Auszug*

hoch mehr Gruppengefühl

Gruppenreflexion +

Umfang mit Konflikten

... würde ich gerne weiterführen

Planspiel an der Uni Potsdam einführen

Idee vom Planspiel als Methode angesaugt

↳ besonders im LA Studium

*Wäre Teilnehmern
aus Studienzeit
für Studenten*

Einen Raum für
Diskussionen & zum
Austausch von Erfahrungen & Ideen!

*Das Gedanke
angenehme Situations-
mit in anderen
Semestern*

**PLANSPIEL IN
DIE SEMESTER "HITZIGHEIT" +**

in anderen Lehrveranstaltungen → Planspielmethode

*Teambuilding während
des Semesters*